



Notfallversorgung von Migranten und Geflüchteten

Karoline Köster MA, Prof. Dr.-Ing. Thomas Zahn
fib Forschungsinstitut - bbw Hochschule Berlin

05.06.2019

Zi-Konferenz Versorgungsforschung

gefördert von:



Hypothese

Methodik

Studienpopulation

Ergebnisse

Lösungsansätze



Migranten und Geflüchtete in der deutschen Gesundheitsversorgung

Hypothese

Methodik

Studienpopulation

Ergebnisse

Lösungsansätze

Migranten und Geflüchtete bilden eine besondere Population innerhalb der deutschen Gesellschaft – unsere Gesundheitsversorgung ist nicht ausreichend darauf eingestellt.

➤ Hypothese:

Die Inanspruchnahme von Notfallambulanzen durch Patienten mit Migrationshintergrund ist häufig unangemessen. Dies wird vor allem durch fehlendes Gesundheitswissen, ungenügende Kenntnisse der Versorgungsstrukturen und Kommunikationsschwierigkeiten verursacht.



Zweiarmlige Studie zu Migranten und Geflüchteten in Notfallambulanzen

Hypothese

Methodik

Studienpopulation

Ergebnisse

Lösungsansätze

bbw Hochschule

Charite

Integrationskurse & -vereine

Notfallaufnahmen Mitte & Urban

Tablet-gestützte
muttersprachliche
Leitfaden-Interviews

muttersprachliche
Papier - Fragebögen

Geflüchtete

Ärzte

**Patienten
mit/ohne
Migration**

07/2017 – 06/2018

07/2017 – 07/2018

559

2371



Studienarm – Geflüchtete: Einflussfaktoren auf die Inanspruchnahme von Notfallambulanzen

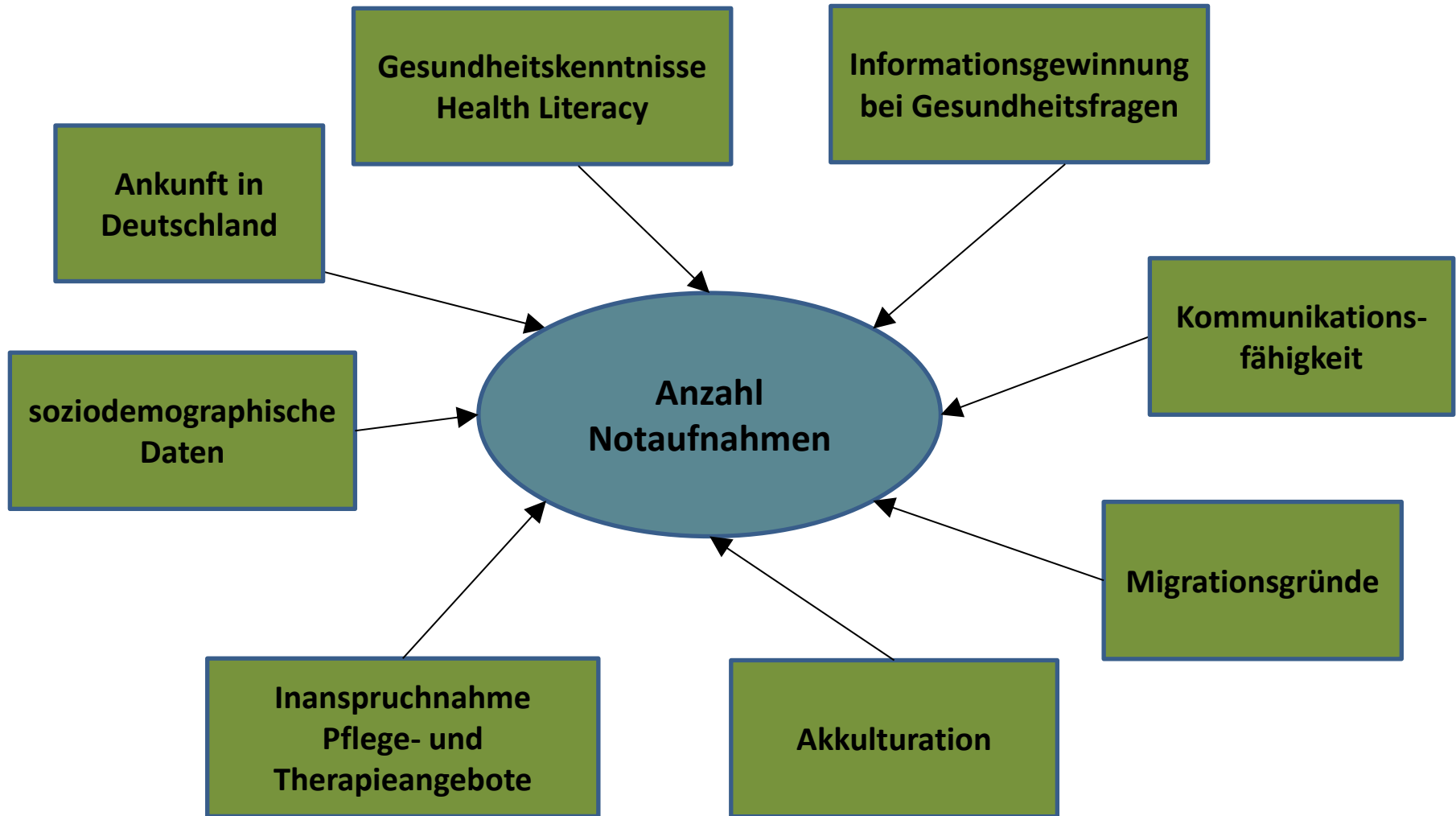
Hypothese

Methodik

Studienpopulation

Ergebnisse

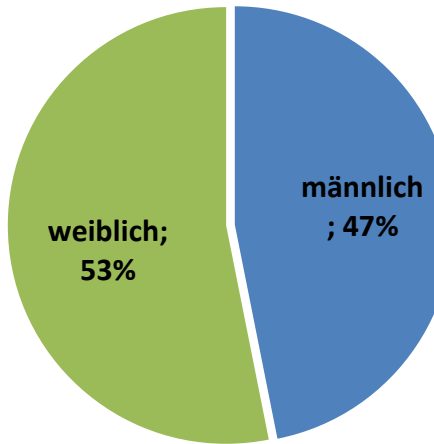
Lösungsansätze



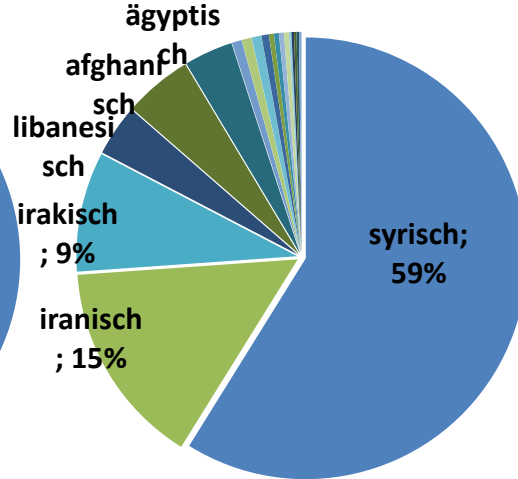


Merkmale der Studienpopulation

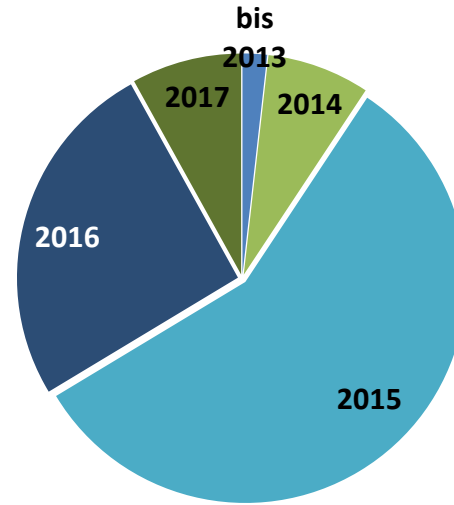
Hypothese
Methodik
Studienpopulation
Ergebnisse
Lösungsansätze



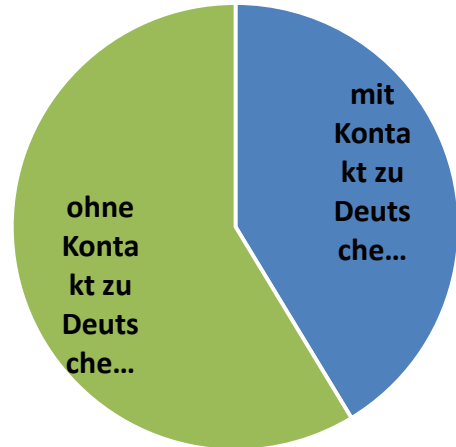
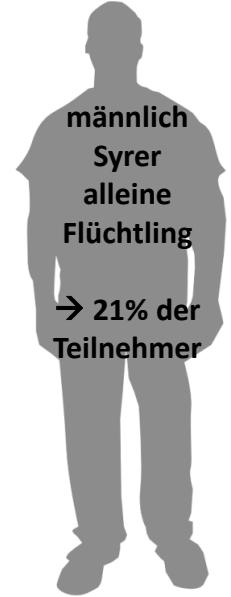
GESCHLECHT



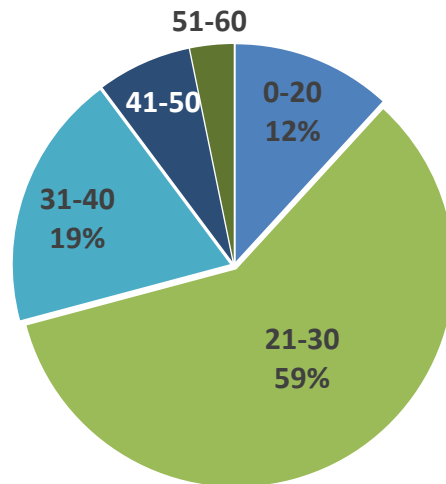
NATIONALITÄT



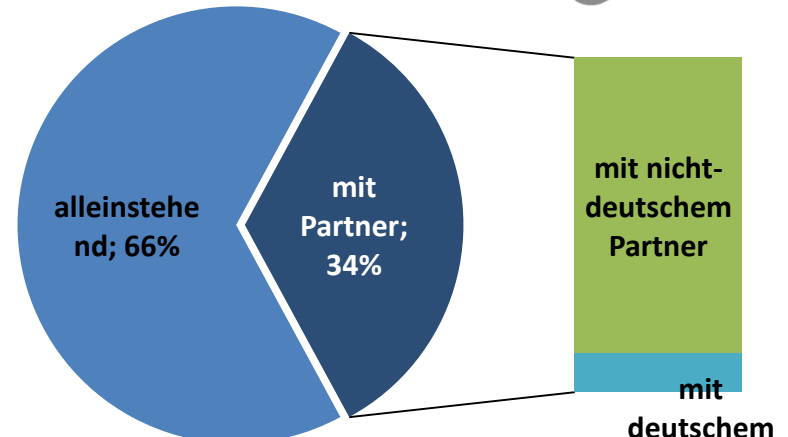
EINREISEJAHR



WOHNSITUATION



ALTER



FAMILIENSTAND



Studienarm – Geflüchtete: Einflussfaktoren auf die Inanspruchnahme von Notfallambulanzen

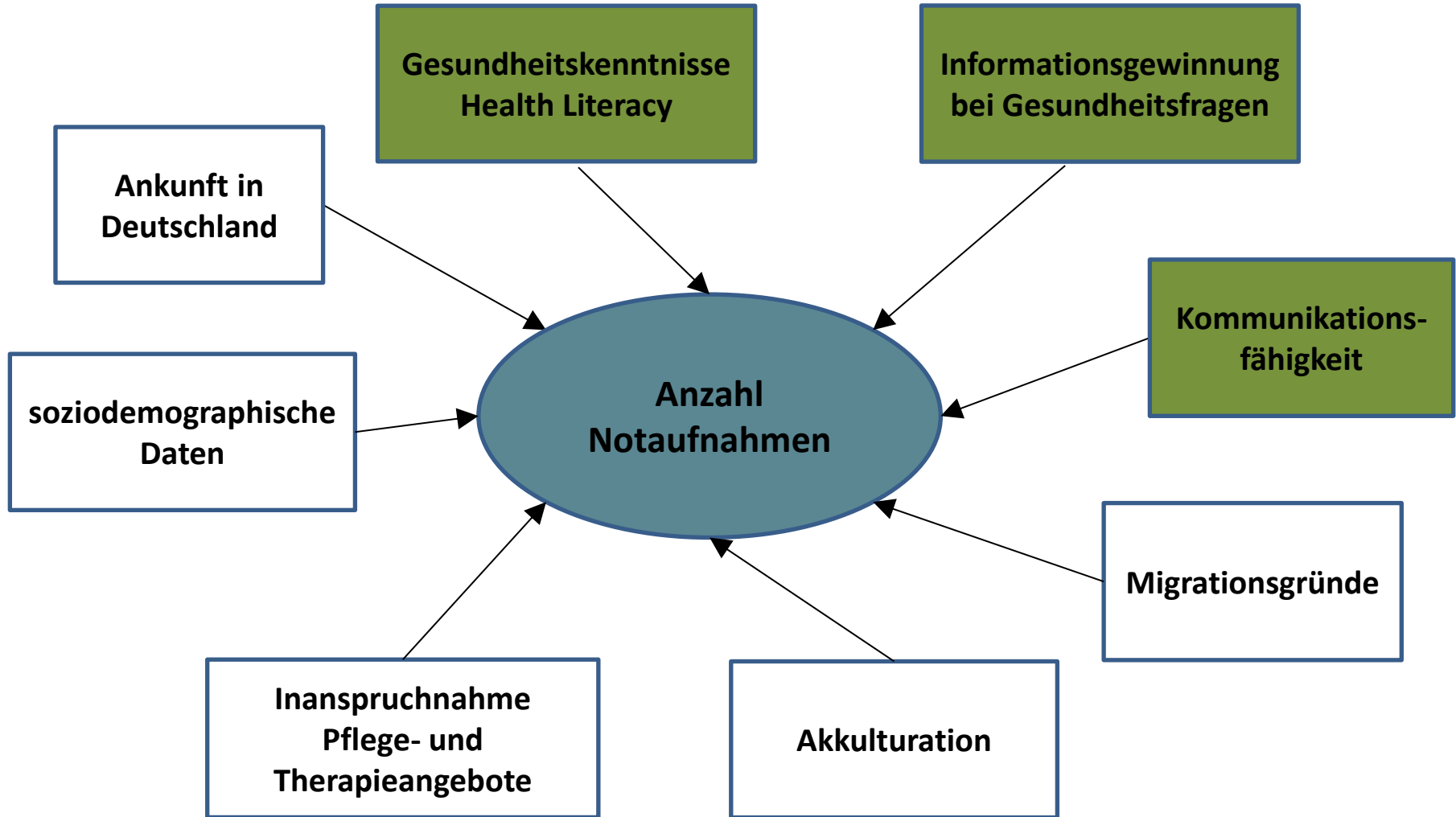
Hypothese

Methodik

Studienpopulation

Ergebnisse

Lösungsansätze

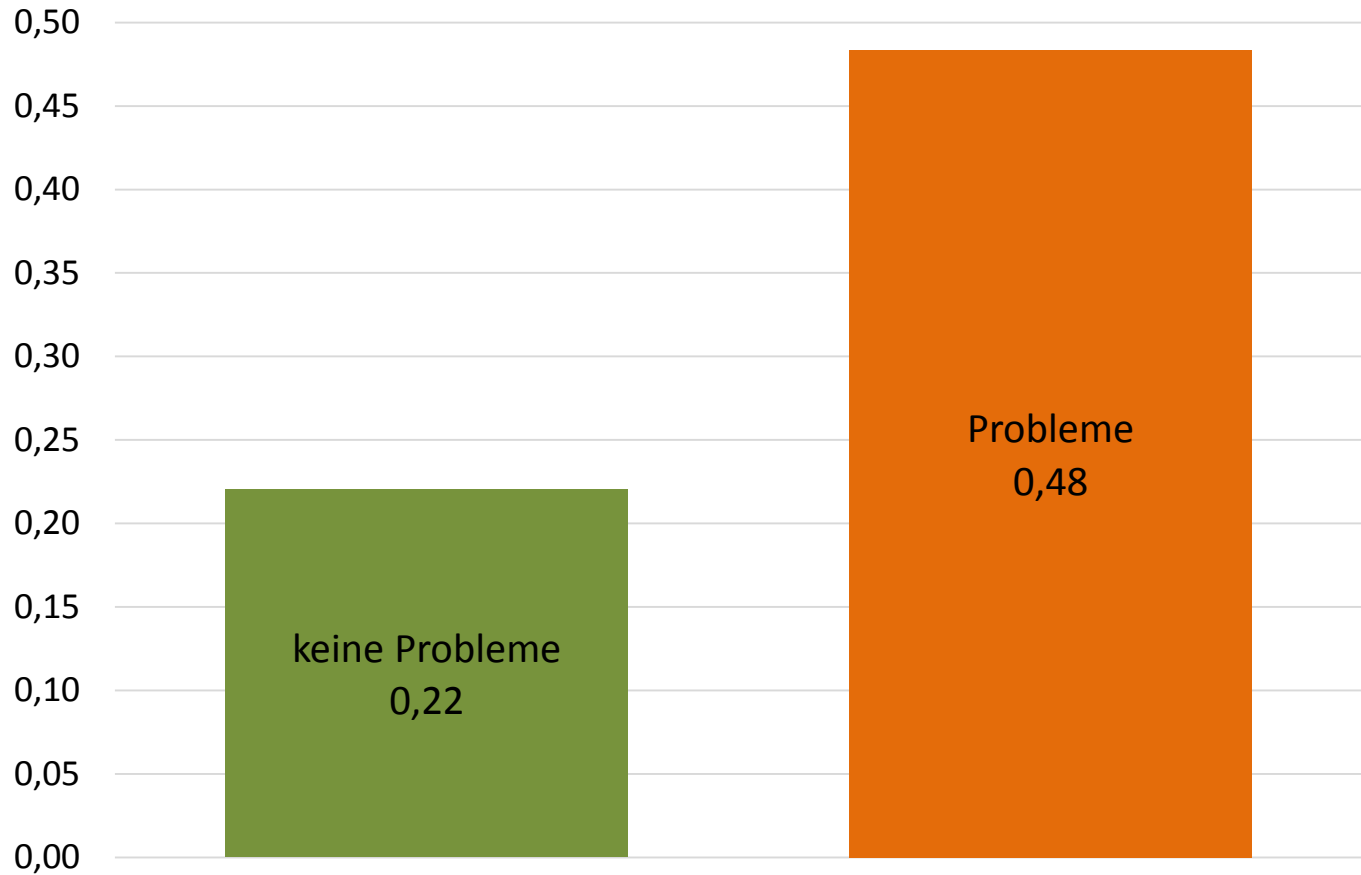




Kommunikationsfähigkeit

Hypothese
Methodik
Studienpopulation
Ergebnisse
Lösungsansätze

Durchschnittliche Anzahl der Besuche einer Notfallaufnahme innerhalb eines Jahres



Verständigung mit ambulanten Ärzten



Informationsgewinnung bei Gesundheitsfragen

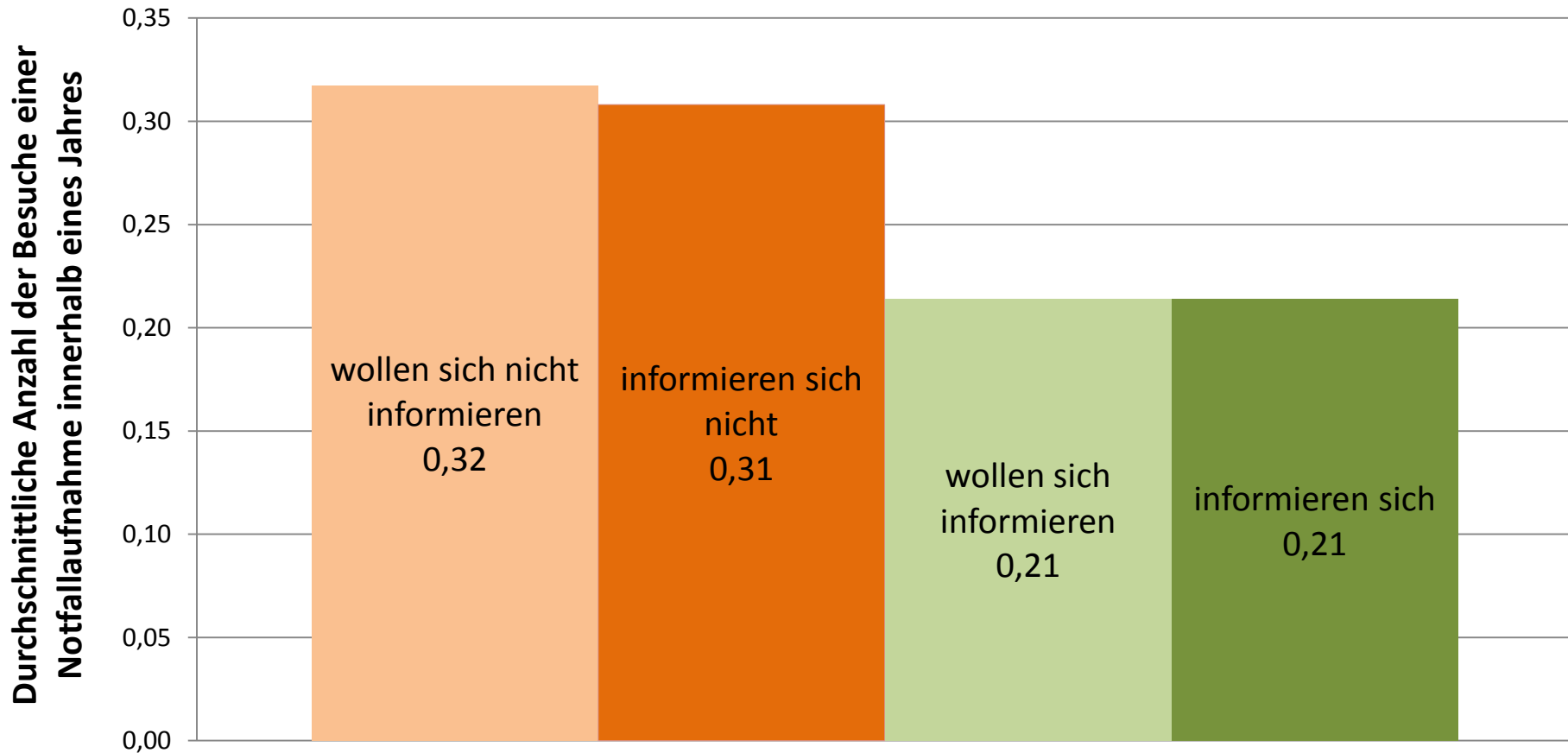
Hypothese

Methodik

Studienpopulation

Ergebnisse

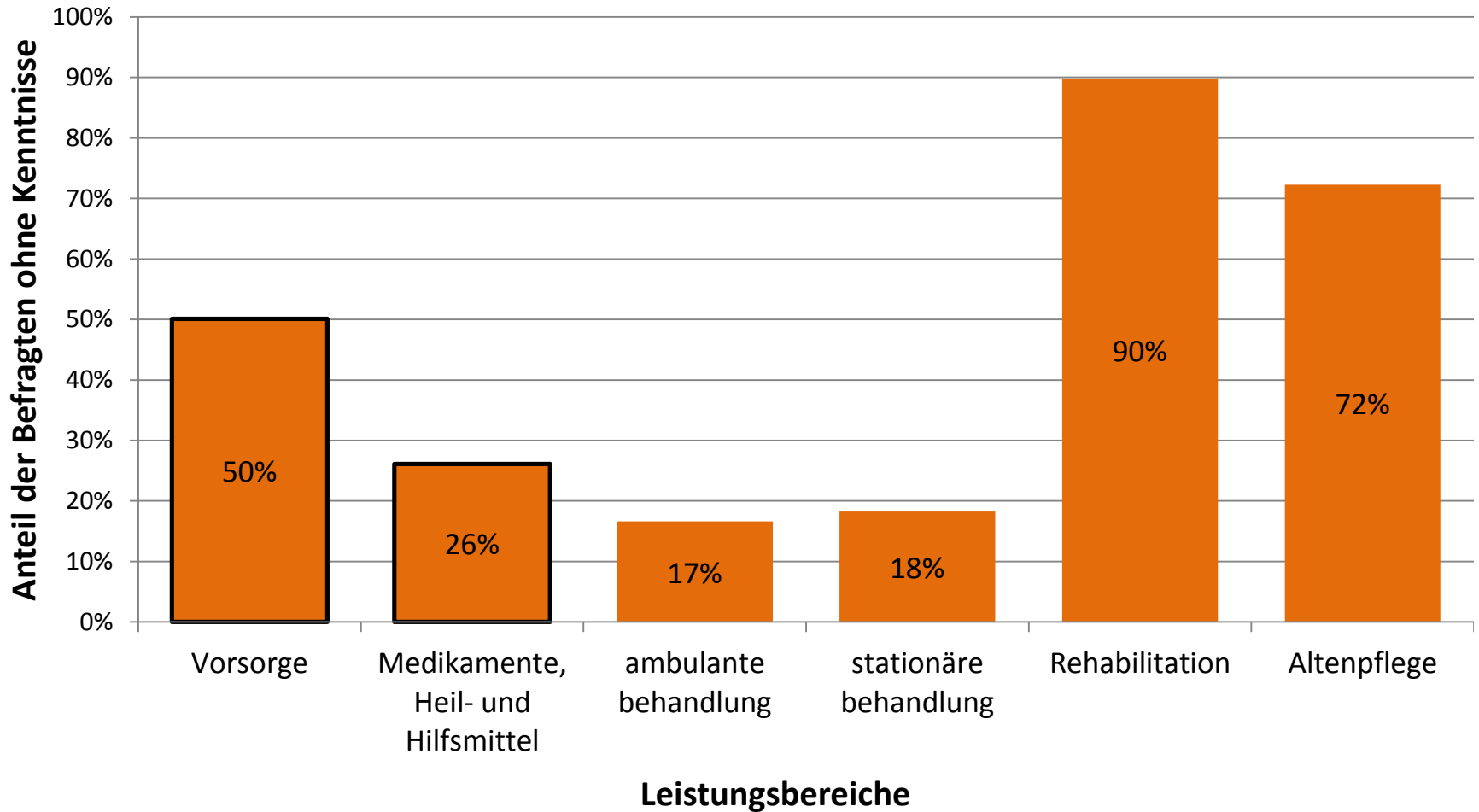
Lösungsansätze





Health Literacy – Frage: Kenntnisse zu Leistungsbereichen

Hypothese
Methodik
Studienpopulation
Ergebnisse
Lösungsansätze





Health Literacy – Wirkung auf Notaufnahme

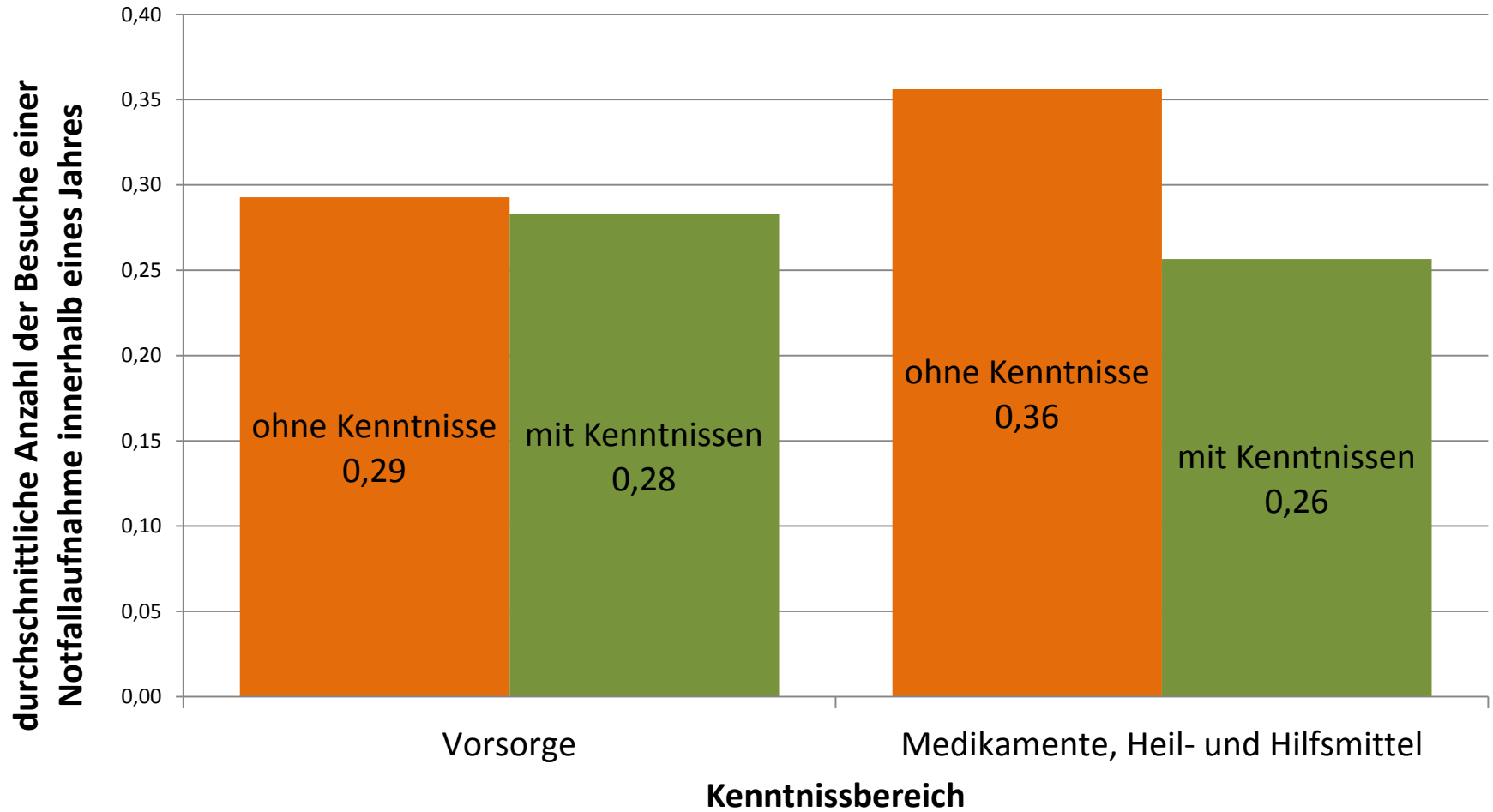
Hypothese

Methodik

Studienpopulation

Ergebnisse

Lösungsansätze





Health Literacy – Frage: Kenntnisse zu Notfallnummer

Hypothese

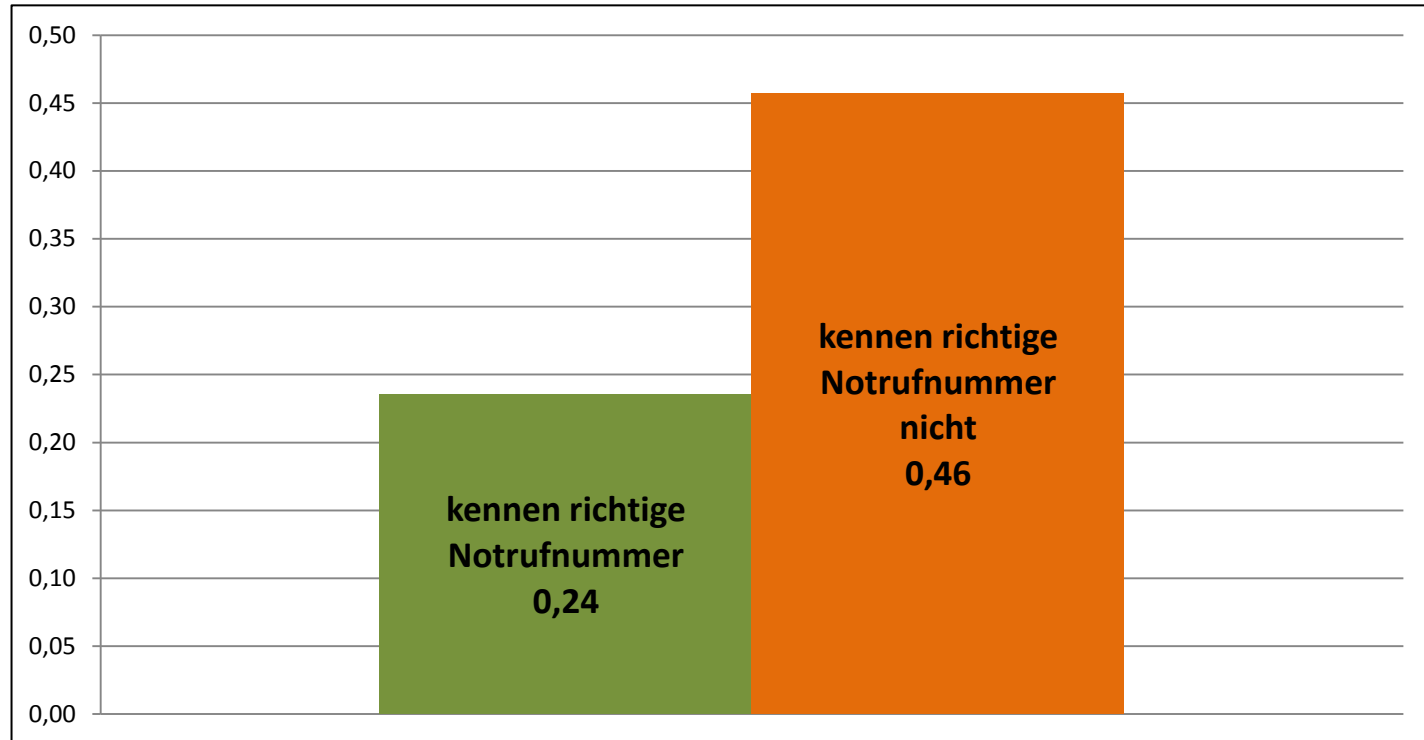
Methodik

Studienpopulation

Ergebnisse

Lösungsansätze

durchschnittliche Anzahl der Besuche einer
Notfallaufnahme innerhalb eines Jahres





Gründe für hohe Inanspruchnahme von Notfallambulanzen

Hypothese

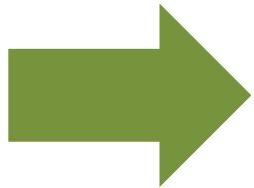
Methodik

Studienpopulation

Ergebnisse

Lösungsansätze

Mangelnde Kenntnisse und Kommunikationsprobleme zwischen Geflüchteten und medizinischem Personal sind die Hauptgründe für eine hohe Inanspruchnahme von Notfallambulanzen.



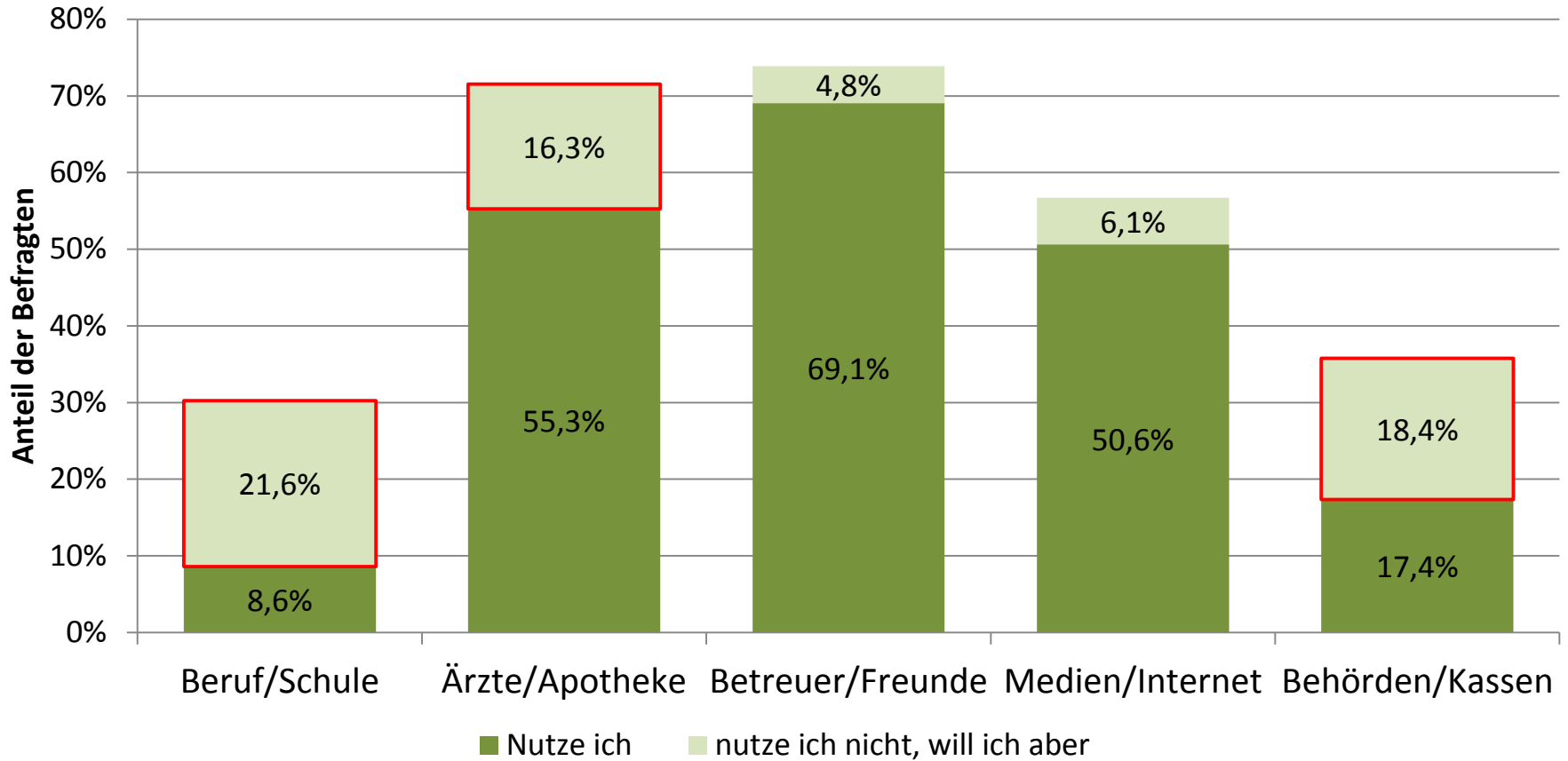
Was tun?



Informationsgewinnung bei Gesundheitsfragen

Hypothese
Methodik
Studienpopulation
Ergebnisse
Lösungsansätze

Informationskanäle – Frage: Wer ist zuständig?





Beruf / Schule - > Erhöhung der Health Literacy

- proaktiv über Notfallnummern (KV Bereitschaft -> INZ) informieren
- Schulkrankenschwestern nutzen und breiter etablieren
- interkulturell ausgebildete Betriebsärzte anstellen

Ärzte / Apotheke → Überwindung Kommunikationsprobleme

- Interkulturelles Training für Arzthelfer / MTA / PTA und Mediziner / Apotheker
- Einsatz von interkulturell ausgebildeten *Health Guides* in den neuen Integrierte Notfallzentren (INZ)

Behörden /Kassen

- proaktiv über Notfallnummern (KV Bereitschaft -> INZ) informieren
- Schulkrankenschwestern in der Regelversorgung finanzieren
- Health Guides in den INZ finanzieren



Kontakt:

karoline.koester@bbw-hochschule.de

fib@bbw-hochschule.de

030/319909528